

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.10.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Bürger- und Verwaltungszentrum, Schloss 1, 17153 Stavenhagen

Anwesend

Vorsitz

Detlef Hein Vertretung für:
Klaus Rißer

Mitglieder

Christian Baumgarde
Doreen Gärtner
Michael Jirsch
Christine Kind
Marie-Kristin Klatt
Alexander Krafzik
Michael Kokel
Edgar Golisch
Peter Ritter
Marita Gropp
Lutz Trautmann ab TOP 4.2 ÖT

Verwaltung

Eberhard Hoth Vertretung für:
Yves Gänslar
Marco Schilke Vertretung für:
Grit Lüders
Christiane Strobl
Berit Neumann
Anja Vonthien

Abwesend

Vorsitz

Klaus Rißer

entschuldigt

Mitglieder

Oliver Wicke

entschuldigt

Verwaltung

Stefan Guzu

entschuldigt

Yves Gänsl

entschuldigt

Grit Lüders

entschuldigt

Gäste: Hr. Schacht

Wasserzweckverband Malchin-Stavenhagen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2025
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
 - 4.2 Informationen des WZV Malchin Stavenhagen zur Gebührenkalkulation 2026/2027 von Herrn David Schacht
 - 4.3 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.4 Anfragen der Stadtvertreter
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 5.1 Vergabe eines Namensrechtes der Zwei-Feld-Turnhalle 2025/SVS/187
 - 5.2 1. Änderung Stellenplan 2025 2025/SVS/205
 - 5.3 Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Industriegebiet "Basepohler Schlag" 2025/SVS/200
- 6 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2025
- 3 Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 4.1 Genehmigung einer Vergabeentscheidung – Lieferung von Erdgas im Zeitraum 01.01.2026 – 31.12.2028 2025/SVS/192

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 4.2 | Genehmigung einer Vergabeentscheidung – Lieferung von elektrischer Energie im Zeitraum 01.01.2026 – 31.12.2028 | 2025/SVS/191 |
| 4.3 | Grundstücksangelegenheiten: Verkauf der Flurstücke 13/25 und 14/39 der Flur 1, Gemarkung Basepohl | 2025/SVS/198 |
| 5 | Informationen/Anfragen | |
| 6 | Schließung des nichtöffentlichen Teils | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Hein eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, die Verwaltungsführung, die Gäste sowie die Vertreterin des "Nordkurier".

Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Von 14 Stadtvertretern sind 11 anwesend, 2 Stadtvertreter fehlen entschuldigt, 1 Stadtvertreter verspätet sich.

Im Anschluss gibt Herr Hein die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung bekannt. Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	11	11	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

2 Einwohnerfragestunde

Frau Grafe spricht die brennenden Mülltonnen in der Heinrich-Heine-Straße an. In der Stadt wütet ein „Feuerteufel“. Es wurden neben den Mülltonnen auch Möbel verbrannt und in einem Keller brannte es. Glücklicherweise wurden die Brände immer rechtzeitig entdeckt, so dass niemand zu Schaden kam. Frau Grafe bittet die Stadtverwaltung um Hilfe.

Frau Vonthien erklärt, dass Kameras im öffentlichen Raum verboten sind. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Bränden aufgenommen. Das Ordnungsamt steht im engen Kontakt mit der Polizei.

3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2025

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 25.09.2025 gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 25.09.2025.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	11	8	0	3

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Hein informiert über die gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung wie folgt:

- | | |
|--------------|---|
| 2025/SVS/176 | Wirtschaftsplan Forstwirtschaftsjahr 2025/2026 |
| 2025/SVS/170 | Beschluss über den Kaufpreis für die Flurstücke 256/2, 256/3 und 256/3 der Flur 5, Gemarkung Stavenhagen, zur Unterbreitung eines Kaufangebotes |
| 2025/SVS/189 | Annahme einer Spende – Dacharbeiten Sitzgruppe |
| 2025/SVS/188 | Annahme einer Spende – Dacharbeiten am Pavillon Ivenacker Tor |

4.2 Informationen des WZV Malchin Stavenhagen zur Gebührenkalkulation 2026/2027 von Herrn David Schacht

Herr Hein erteilt Herrn David Schacht vom Wasserzweckverband Malchin-Stavenhagen das Wort. Dieser hält eine Präsentation zur Gebührenkalkulation 2026/2027. Es werden dazu von den Stadtvertretern keine Fragen gestellt.

4.3 Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Neumann verliest den Bericht der Verwaltung, der von den anwesenden Stadtvertretern zur Kenntnis genommen wird. Es werden dazu folgende Fragen von Herrn Trautmann gestellt:

Kommt es im nächsten Jahr im Waldbad auch wieder zu Temperaturschwankungen des Wassers? Frau Neumann erklärt, dass wir auf die Wärmeversorgung des Blockheizkraftwerkes des WZV angewiesen sind. Wenn dort nicht genügend Wärme produziert wird, kommt es zu Einschränkungen bei der Wärmeversorgung im Waldbad.

Zur Berufsbildungsmesse: Wieviel Ausbildungsangebote gibt es, wie viele Stellen wurden

nicht besetzt? Frau Vonthien wird das erfragen und bereitet eine Antwort an Hr. Trautmann vor.

Zum Benefizkonzert: Im Verwaltungsbericht ist von „Wir“ die Rede. Wer ist „Wir“? Wer hat das Benefizkonzert vorbereitet? Darauf kann nur der Bürgermeister antworten, der nicht anwesend ist.

Herr Baumgarte fragt, was eine Pumpptrack-Strecke ist. Herr Schilke erklärt, dass es sich um unterschiedlich hohe Module handelt, die mit Inlinern, Skateboard oder Rad befahren werden können.

Herr Hein möchte wissen, wo diese Strecke gebaut werden soll. Laut Hr. Schilke ist das noch nicht geklärt.

Herr Jirsch findet, man hätte mit dem Benefizkonzert noch einmal für das Kinderspielbecken im Waldbad sammeln sollen.

Herr Trautmann erwartet dazu eine Erklärung des Bürgermeisters.

Herr Kokel spricht die beiden Baumaßnahmen in der Stadt an. Es kommt zur Vollsperrung Basepohl in Richtung Demmin auch noch eine Baustelle in Grammentin dazu. Das ist eine große Belastung. Der Bürgermeister hätte eingreifen und eine weitere Baumaßnahme verhindern müssen. Herr Krafzik sagt dazu, dass die Bankette zwischen Ivenack und Basepohl (Umleitung) nach der Baumaßnahme wieder hergerichtet werden muss. Frau Vonthien erklärt, dass die Stadtverwaltung gar nicht über die Baumaßnahme in Grammentin unterrichtet wurde. Davon hat man erst erfahren als die Baustelle eingerichtet war. Außerdem wurde in der Vorberatung zur Sperrung in Richtung Demmin besprochen, dass Schäden aufgenommen werden, die wegen der Baumaßnahme entstanden sind.

Herr Trautmann möchte von der Stadtverwaltung Vorschläge haben, wie man die Stellen für die Schulsozialarbeiter dauerhaft erhalten kann.

4.4 Anfragen der Stadtvertreter

Frau Gärtner fragt, ob zu den Windkraftanlagen eine Stellungnahme der Stadt erfolgt ist. Die Frist läuft bis 12.12.25. Frau Strobl verweist auf die Termine zur Öffentlichkeitsbeteiligung, die am 16.10. in Penzlin und am 28.10. in Altentreptow stattgefunden haben. Die Teilstudie wurde dort vorgestellt und kann auch auf unserer Internetseite eingesehen werden. Die Stadt ist nur von einem kleinen Windenergiegebiet in Pribbenow betroffen. Die Stadtverwaltung kann Stellung dazu nehmen, es sind aber keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen. Frau Strobl stellt die Windenergiegebiete noch einmal im nächsten Bauausschuss vor.

Herr Kokel bittet darum festzuschreiben, dass die Stadt an den Erlösen beteiligt wird, wenn Windkrafträder gebaut werden.

5 Beschlussvorlagen/Anträge

5.1 Vergabe eines Namensrechtes der Zwei-Feld-Turnhalle

2025/SVS/187

Herr Trautmann fragt, ob die Schulkonferenz dazu angehört wird. Laut Herrn Hein und Herrn Schilke ist das nicht vorgesehen. Da die Schulkonferenz nur 2x im Jahr tagt und die letzte Tagung noch nicht lange her ist, zieht Herr Trautmann sein Anliegen zurück.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt die Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Vergabe des Namensrechts für die Zwei-Feld-Turnhalle in Stavenhagen.

Die Rahmenbedingungen gestalten sich wie folgt:

- Laufzeit: Abschluss eines Sponsoringvertrages mit einer Dauer von **5 Jahren**.
- Mindestbetrag: Der Sponsor verpflichtet sich, einen jährlichen Betrag von **mindestens 10.000 EUR** an die Stadt zu zahlen.
- Regionale Bindung: Der Vertragspartner soll seinen Sitz im **Landkreis Mecklenburgische Seenplatte oder eine wesentliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz** haben.
- Namensgebung: Der Name der Sportstätte muss mit dem Ansehen des Sports und der Reuterstadt Stavenhagen vereinbar sein und darf dem sportlichen Gedanken nicht zuwiderlaufen. Der konkrete Name ist Bestandteil des Vertrages.
- Vertragsinhalte: Bauliche Veränderungen im Rahmen von Werbemaßnahmen sind nach Ablauf der Vertragslaufzeit zurückzubauen. Sofern genehmigungspflichtige Veränderungen errichtet werden sollen, ist die Genehmigung durch den Sponsor eigenständig einzuholen. Bei Nichteinhaltung der vertraglichen Verpflichtungen kann die Übertragung des Namensrechtes vor Ablauf der Laufzeit durch die Stadt widerrufen werden.
- Genehmigung: Der Sponsoringvertrag sowie der vorgesehene Name sind durch die Stadtvertretung zu bestätigen.
- Mittelverwendung: Die Einnahmen aus dem Sponsoring dienen der Refinanzierung des Produkts „**Zuschüsse an Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales**“ und werden zweckgebunden diesem Aufgabenbereich zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.2 1. Änderung Stellenplan 2025

2025/SVS/205

Herr Ritter fragt zu den Stellen 57/58 im Stellenplan, ob die Kooperationspartner der Straße des Niederdeutschen in Kenntnis gesetzt worden sind und wie die Kooperationspartner mit einbezogen wurden. Was hat die Stadt bisher dazu unternommen und welche Ergebnisse gibt es? Wie gehen wir mit der Lücke um?

Herr Schilke antwortet, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der Information, dass die Stelle nicht verlängert wird, die Kooperationspartner noch nicht informiert wurden. Der Leiter des Fritz-

Reuter-Museums ist derzeit nicht im Dienst, so dass auch noch nicht besprochen werden konnte, wie wir mit der fehlenden Stelle umgehen. Herr Ritter verweist darauf, dass die Stellen zwar im Museum angesiedelt sind, die Stadt aber projektverantwortlich ist. Herr Trautmann hat erst von ein paar Tagen davon erfahren, dass die Stelle nicht weitergeführt wird und möchte wissen, warum. Auch im letzten Jahr wurde eine Stelle gestrichen. Er weiß nicht, wie das Museum das handeln soll. Herr Jirsch gibt zu bedenken, dass bei der Kurzfristigkeit die Stelleninhaberin sich auch nicht rechtzeitig beim Arbeitsamt melden konnte. Laut Herrn Schilke wurde der Antrag zur Weiterführung fristgemäß gestellt, dann wurden Nachbesserungen angefordert, die ebenfalls gemacht wurden. Da die Stelle nur bis 31.10.25 befristet ist und es bis dato keine Information zur Verlängerung der Förderung gibt, läuft der Arbeitsvertrag aus. Das war der Stelleninhaberin auch so bekannt. Wenn der Museumsleiter wieder im Dienst ist, wird man sich mit ihm zusammensetzen und Gespräche über die Weiterführung und Neuausrichtung der Aufgaben im Museum führen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	6	3	3

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.3 Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Industriegebiet "Basepohler Schlag"

2025/SVS/200

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Stavenhagen stimmt dem Antrag der Dachser SE auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Basepohler Schlag“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich. Er beläuft sich auf etwa 3,8 ha und umfasst die Flurstücke 13/25 und 14/39 der Flur 2 in der Gemarkung Basepohl.
2. Mit der Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines neuen Distributionszentrums mit Hochregallagern geschaffen werden.
3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger gemäß § 4 Abs. 1 BauGB öffentlicher Belange sollen nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Sämtliche Planungskosten die mit der Bebauungsplanänderung entstehen, übernimmt der Vorhabenträger. Dazu wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Stavenhagen geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

Vorsitz:

Detlef Hein

Schriftführung:

Silke Wrobel